

Prof. em. Dr. sc.

Horst Schneider

* 1927 † 2018

Der streitbare Dresdner Historiker/Publizist Horst Schneider verstarb am 23. Mai 2018.

Mit seinen Angehörigen trauern wir Genossinnen und Genossen sowie seine Freunde und erinnern an ihn: Aus dem Krieg heimgekehrt, arbeitete er bereits als Neulehrer 1946. Er wirkte als Lehrer und Schulleiter einer Schule in Gebelzig bei Weißenberg. Mit zwei Promotionen qualifizierte er sich für die Hochschularbeit. Er war von 1955 bis 1990 am Pädagogischen Institut Dresden (ab 1968 Hochschule) tätig und wirkte dort von 1980 bis 1990 als Professor für allgemeine Geschichte der neuesten Zeit. Von 1964 bis 1990 war Horst Schneider Mitglied des Präsidiums der Liga für die Vereinten Nationen in der DDR, von 1970 bis 1973 wirkte er als Konsul und Leiter der DDR-Auslandsvertretung in Tansania-Sansibar.

Unvergessen bleibt seine Tätigkeit von 1990 bis 1994 als Alterspräsident der Dresdner Stadtverordnetenversammlung. Bis 1997 gehörte er dem Ältestenrat der PDS an. Er veröffentlichte mehrere Bücher und wurde zum streitbaren Autor in Tageszeitungen und Fachzeitschriften, besonders zum Geschichtsbild über die DDR. Unermüdlich, bis zu seinem letzten Lebensjahr, verteidigte Horst Schneider das Erbe der DDR und trat für eine sozialistische Gesellschaftsperspektive ein.

Ehre seinem Andenken!

Reinhardt Balzk, Andreas Barth, Klaus Bartl, Marcel Braumann, Werner Bohne, Erhard Druschke, Karl-Heinz Gräfe, Gerd Hommel, Eberhard König, Heinz Kurze, Hans Modrow, Fritz Rick, Dieter Rostowski, Susann Schaper, Wolfgang Scheler, Dieter Scheuch, Dietmar Scholz, Rudolf Scholz, Wolfgang Schumann, Werner Streipert, Wilfried Trompelt, Ernst Voit, Rolf Ziegenbein